

Legt euch hin (2018)

Text und Musik: Gerd Schinkel

1. Kennt ihr das Gefühl, wie's sein könnt, wäre es vorbei,
und ihr wärt von Risiken nicht mehr nur bedroht.
Wahrscheinlich, so vermut ich, wär es euch nicht einerlei...
Probiert es aus und legt euch flach, als wäret ihr schon tot.
Dass ihr merkt, wie's sein könnt, und kein Spaß -
legt euch hin und stellt euch vor, das war's.

2. Stellt euch vor, der Tag wär' da und damit käm der Gau.
Irgendwas wär plötzlich in dem AKW passiert.
Wie sich das dann anfühlt, das weiß keiner ganz genau –
Wenn so ein Reaktor überraschend havariert.
Dass ihr merkt, wie's sein könnt, und kein Spaß -
Legt euch hin und stellt euch vor, das war's.

3. Wie sich das wohl anfühlt, wenn man auf dem Boden liegt,
und kann nicht mehr spüren, wie es danach weiter geht.
Was erkennt man, wenn man um die letzte Kurve biegt –
Und hat keinen Einfluß mehr, was auf dem Grabstein steht.
Dass ihr merkt, wie's sein könnt, und kein Spaß -
Legt euch hin und stellt euch vor, das war's.

4. Alle, die sich damit nicht abfinden wollen, sollen aufstehn.
Alle, die mit dagegen angehen wollen, sollen aufstehn...
Alle, die nicht wolln, daß ein Reaktor havariert, sollen aufstehn.
Alle, die mit vor Areva ziehen wollen, sollen aufstehn,
Alle, die wolln, dass man Areva schließt, sollen aufstehn
Alle, die wolln, dass man Urenco schließt, sollen aufstehn...

© 2018 Gerd Schinkel

Quelle: <https://gerdschinkel.jimdofree.com/cds-und-liedertexte/44-ecken-und-kanten/legt-euch-hin/>